



Antrag	
AT-FB 5-029/2026	
Federführung:	Stadtplanung, Bauen, Verkehr und Umwelt
Aktenzeichen:	
Antragsteller:	CDU
Bearbeiter/in:	Theresa Heß
Verfasser/in:	Ekkehart Böing
Datum:	10.08.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	24.08.2026	vorberatend
Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur	25.08.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	28.08.2026	beschließend

CDU Antrag v. 03.08.2026 **Runder Tisch Bahnverkehr in Karben**

Antrag:

Hiermit stellen wir für die nächste Stvv folgenden Antrag:

Der Magistrat möge zu einem runden Tisch mit Vertretern des RMV, der Deutschen Bahn, des Wetteraukreises als RMV-Gesellschafter, der örtlichen MdB als Vertreter des Bundes / Eigentümer der Deutschen Bahn AG, der örtlichen MdL als Vertreter des Landes / Mitgesellschafter des RMV einladen, um folgende Themen lösungsorientiert zu erörtern:

- bessere Zuverlässigkeit der S6 – kein vorzeitiges Wenden in Bad Vilbel
- kurzfristig: außerplanmäßiges Halten der Regionalbahn RB 37 in Groß-Karben, wenn die S6 ausfällt, so dass Fahrgäste ab Groß-Karben aufgenommen werden können bzw. in Groß-Karben aussteigen können
- mittelfristig: Einbeziehung des Bahnhofs Groß-Karben in den Fahrplan der Regionalbahn RB 37 als schnelle Alternative zur S6
- Abstimmung des aktuellen Planungsstands und der Bauzeitenplanung für den viergleisigen Ausbau nach Friedberg und in dem Zusammenhang des überfälligen barrierefreien Umbaus des Bahnhofs Groß-Karben
- Sicherstellen eines Schienenersatzverkehrs bei Störsereignissen, der nicht an Karben vorbeifährt

Begründung:

Die Zuverlässigkeit der S6 ließ in den letzten Monaten und Wochen stark zu wünschen übrig. Das betrifft nicht nur Schadensereignisse wie den Böschungsbrand, die nicht vorhersehbar sind und bei deren Beseitigung Bahn-Mitarbeiter und Dienstleister sicherlich engagiert und schnell gearbeitet haben. Leider betrifft die fehlende Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit den Alltag, der von vielen Bahnpendlern geschildert wird.

Folgen:

- Das Ziel, den ÖPNV attraktiver als Alternative zur Straße zu machen, wird konterkariert.

- Das Vertrauen in die Funktionsfähigkeit des Staates (seiner nachgeordneten Ebenen und Unternehmen) leidet.
- Dies gilt umso mehr, wenn seitens RMV und Bahn das Problem mangelnder Zuverlässigkeit mit Verweis auf vermeintliche hohe Pünktlichkeitswerte abgestritten wird, was sich nicht mit den Erfahrungen der Pendler deckt. Das Herausrechnen von Sachverhalten aus der Statistik wie Verspätungen bis 6 Minuten (die einen Anschluss kosten können) löst kein Problem.
- Karbens Beitrag, Wohnraum im „Frankfurter Bogen“ zu schaffen, konkret in unmittelbarer Bahnhofsnähe 500 neue Wohneinheiten in Kürze zu errichten, ist daran gekoppelt, dass diese künftigen Bewohner vorrangig den ÖPNV nutzen. Dafür braucht es nicht nur die Nähe zum Bahnhof, sondern auch Züge, die dort pünktlich ankommen und abfahren.

Der Bahnhof Groß-Karben gehört heute bereits zu den am stärksten frequentierten in Oberhessen. Hierzu wären aktuelle Daten von RMV und Bahn hilfreich, die um die Prognose weiterer Bahnpendler allein aus der Neubautätigkeit in Bahnhofsnähe ergänzt werden sollten. Damit ließe sich der Nutzen eines RB-Halts in Karben seriös ermitteln und den Kosten (schätzungsweise 2-3 Minuten zusätzliche Fahrzeit auf der Gesamtstrecke) gegenüberstellen, anstatt diesen weiterhin pauschal abzulehnen.

Die Stadt Karben engagiert sich vielseitig für ein leistungsstarkes ÖPNV-Angebot:

- Bezuschussung Buszubringerverkehr
- großzügige Park & Ride-Anlage
- zahlreiche Fahrradstellplätze inkl. Boxen für hochwertige Räder
- Sicherheit am Bahnhof: Videoüberwachung und Stationierung der Stadtpolizei & des Schutzmanns vor Ort am Bahnhof
- Verschönerung des Bahnhofsumfelds / der Unterführung / des Treppenaufgangs in Zusammenarbeit mit Künstlern
- Regelmäßiger Einsatz des Bauhofs im Bahnhofsumfeld zur Sauberhaltung
- on-demand-Verkehr in Planung

Allein um dieses Engagement zu würdigen, vor allem aber im Sinne ihrer Kunden und damit unserer Bürger, sehen wir die Deutsche Bahn und den RMV in der Pflicht, das Angebot zum Dialog an einem „runden Tisch“ anzunehmen. Mit den im Antrag genannten Vorschlägen wollen wir einen lösungsorientierten Beitrag leisten, an der Verbesserung der Situation zu arbeiten.

Anlagenverzeichnis:

1. CDU Antrag v. 03.08.2026 - Runder Tisch Bahnverkehr in Karben